

Vollständigkeitserklärung

Die Partnerschaftsgesellschaft Spek & Kämpf Rechtsanwälte - Steuerberater PartG mbB wurde von mir, Herrn Wolfgang Hahn als Geschäftsführer, mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016, der Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb für das Jahr 2016 sowie mit der Erstellung der erforderlichen Steuererklärungen 2016 für die **Pebble Investment GmbH** beauftragt.

Unterlagen

Wir erklären, dass in den der Partnerschaftsgesellschaft Spek & Kämpf vorgelegten Geschäftsbüchern und Unterlagen nach unserer Überzeugung alle Geschäftsvorfälle erfasst sind, die für das genannte Geschäftsjahr relevant sind. Die das Geschäftsjahr betreffenden Geschäftsbücher und Unterlagen standen vollständig zur Verfügung.

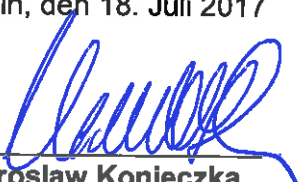
Auskünfte und Nachweise

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der erbrachten Nachweise und der ergänzend erteilten Auskünfte übernehme ich die Gewähr.

Bilanz

In der Bilanz für das Geschäftsjahr sind nach meiner Überzeugung alle Vermögenswerte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Wagnisse vollständig und richtig erfasst. Weitere wirtschaftlich relevante Vorgänge sind mir nicht bekannt.

Berlin, den 18. Juli 2017


Jaroslav Konieczka
Geschäftsführer


Franz-Josef Schmitz
Geschäftsführer

JAHRESABSCHLUSS

der

Pebble Investment GmbH

zum

31. Dezember 2016

INHALTSVERZEICHNIS

A. Hauptbericht

I.	Auftrag und Auftragsdurchführung	3
II.	Grundlagen der Gesellschaft	5
1.	Rechtliche Verhältnisse	
2.	Wirtschaftliche Verhältnisse	5
3.	Steuerliche Verhältnisse	6
III.	Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016	7
IV.	Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung	8

B. Erläuterungsbericht

I.	Bilanz	10
	Aktiva	10
	Passiva	13
II.	Gewinn- und Verlustrechnung	18

C. Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Anhang

A. Hauptbericht

I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Auftragsgegenstand

Die Geschäftsführung der

Pebble Investment GmbH

- nachfolgend kurz "Gesellschaft" oder "Auftraggeber" genannt -

hat uns, die Spek & Kämpf Rechtsanwälte - Steuerberater PartG mbB – eine Partnerschaftsgesellschaft im Sinne des § 8 Abs. 4 PartGG – , beauftragt, den Jahresabschluss der Gesellschaft für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu erstellen.

Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens ist entsprechend § 67a Abs. 1 Nr. 2 StBerG – auf EUR 10.000.000,00 begrenzt. Dieser Haftungsrahmen gilt auch, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte.

Gegenstand des Auftrags ist die Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft, der aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung besteht. Der Auftrag umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Ansatz- und Bewertungsmethoden.

Schließlich sind wir beauftragt, einen Erstellungsbericht zu fertigen, der Aufgliederungen und Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz enthält.

Auftragsdurchführung

Die Buchführung wurde von uns mit Hilfe des EDV-Systems DATEV erstellt.

Die Abschlussarbeiten haben wir in der Zeit vom 24. Januar 2017 bis 18. Juli 2017 mit Unterbrechungen in unseren Büroräumen durchgeführt.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, Bestandsnachweise und sonstigen Unterlagen sowie der uns erteilten Auskünfte erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, die Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung und die einschlägigen fachlichen Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer beachtet.

Gegenstand und Umfang unserer Tätigkeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Bei der Auftragsdurchführung sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Über das Ergebnis der Abschlussarbeiten erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der sich in den Hauptbericht und den Erläuterungsbericht gliedert.

Vollständigkeit

Die von uns erbetenen Auskünfte wurden von der Geschäftsführung und den von ihr hierzu Bevollmächtigten bereitwillig erteilt.

Eine berufsübliche Vollständigkeitserklärung, in der der Auftraggeber versichert, dass alle zur Erstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte zur Verfügung gestellt bzw. erteilt wurden und sämtliche für das Berichtsjahr bedeutsamen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Geschäftsvorfälle der Gesellschaft vollständig und richtig erfasst sind, haben wir zu unseren Akten genommen.

II. Grundlagen der Gesellschaft

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma

Pebble Investment GmbH

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten. Die Geschäftsräume befinden sich in 10719 Berlin, Kurfürstendamm 21.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Verwaltung und Bewirtschaftung von Immobilien als auch die Beteiligung, der Erwerb und Verwaltung von Anteilen an anderen Gesellschaften.

Handelsregister

Die Eintragung über die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 16.07.2015 im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin-Charlottenburg unter der Nummer HRB 168312B.

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13.07.2015

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin sind bzw. waren:

- Lavinia B.V. mit Sitz in Amsterdam (bis 22. Dezember 2016)
- Aggregate Deutschland S.A. mit Sitz in Luxembourg (seit 22. Dezember 2016)

Das gezeichnete Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Es ist vollständig eingezahlt.

Geschäftsführung und Vertretung

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer sind bzw. waren:

- Wolfgang Hahn, Monaco (bis 16. Januar 2017)
- Jaroslaw Konieczka, Berlin (seit 16. Januar 2017)
- Franz-Josef Schmitz, Niederkrüchten (seit 16. Januar 2017)

Der Geschäftsführer ist befugt, Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen.

Prokura

Prokura wurde nicht erteilt.

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

Nach § 267 Abs. 1 in Verbindung mit § 267a Abs. 3 Nr. 3 HGB handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

3. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt und Steuernummer:	für Körperschaften I, St.-Nr.: 27/468/31426
USt-IdNr.:	DE301497535
Gewinnermittlung:	Bestandsvergleich (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
Einkunftsart:	Gewerbebetrieb

III. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Die Gesellschaft ist nach § 238 HGB zur Buchführung verpflichtet. Die Buchführung wurde von uns mit Hilfe des EDV-Systems DATEV erstellt.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 ist der ebenfalls durch unsere Kanzlei erstellte Vorjahresabschluss auf den 31.12.2015.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs 1 HGB in Verbindung mit § 267a Abs. 3 Nr. 3 HGB. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß § 264 Abs. 1 HGB wurden die gesetzlichen Vorschriften, die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, die Regelungen des Gesellschaftsvertrags und die einschlägigen fachlichen Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer beachtet.

Die Bilanz der Gesellschaft wurde nach dem Gliederungsschema des § 266 HGB aufgestellt; die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB).

Das Eigenkapital wurde entsprechend § 272 HGB untergliedert.

Die für kleine Gesellschaften nach § 266 HGB und § 276 HGB eingeräumten Erleichterungen bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden erfolgte nach den Vorschriften der §§ 252 bis 256a HGB unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände wurden in geeigneter Form - z.B. durch Kontoauszüge oder Saldenmitteilungen - nachgewiesen.

Der Anhang entfällt nach § 264 Abs. 1 HGB.

IV. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

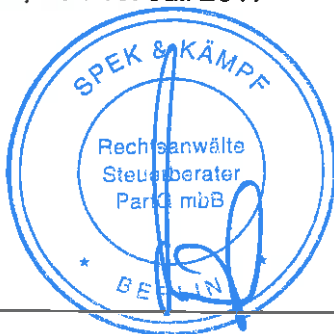
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - der

Pebble Investment GmbH
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Beleger, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 18. Juli 2017



- Daniel Reich -
Steuerberater

B. Erläuterungsbericht

I. Bilanz**Aktiva****A. Anlagevermögen****I. Finanzanlagen**1. Wertpapiere des
Anlagevermögens

	Euro	48.692.622,88
(2015:	Euro	313.348,00)

Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Aktien Wünsche AG	0,00	313.348,00
Aktien CG Gruppe AG	<u>48.692.622,88</u>	<u>0,00</u>
	<u>48.692.622,88</u>	<u>313.348,00</u>

Die Wertpapiere beinhalten zum Bilanzstichtag 17,5 Mio. Stückaktien an der CG Gruppe AG in Berlin. Die Aktien sind nicht börsennotiert. Der Ausweis umfasst die Anschaffungskosten aus dem Jahr 2016. Wertberichtigungsbedarf auf den Bestand war nicht ersichtlich.

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. sonstige Vermögensgegenstände**

Euro 11.425.370,51
(2015: Euro 32.022.479,84)

<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Aggregate Deutschland S.A.	11.424.812,51	0,00
Kaution Büro Regus Berlin	558,00	558,00
Darlehen diverse aus Vorjahr	<u>0,00</u>	<u>32.021.921,84</u>
	<u>11.425.370,51</u>	<u>32.022.479,84</u>

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen fielen im zu betrachtenden Zeitraum nicht an. Die Darlehenssalden sind mit dem jeweils korrespondierenden Ausweis der Darlehensnehmer abgestimmt.

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Euro 67.090,91

<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Berliner Sparkasse # 190439190	<u>67.090,91</u>	<u>482.648,41</u>
	<u>67.090,91</u>	<u>482.648,41</u>

Die ausgewiesenen Kassen- und Banksalden stimmen mit den Kassenabrechnungen und Kontoauszügen zum 31.12.2016 überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten	Euro	664,02
	31.12.2016	31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>664,02</u>	<u>664,02</u>
	<u>664,02</u>	<u>664,02</u>

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Aufwendungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für das Folgejahr darstellen.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Euro	0,00
	31.12.2016	31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>545.190,75</u>
	<u>0,00</u>	<u>545.190,75</u>
Summe Aktiva		Euro 60.185.748,32
	(2015:	Euro 33.364.331,02)

Passiva**A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

		Euro	25.000,00
	(2015:	Euro	25.000,00)
	31.12.2016		31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>		<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>		<u>25.000,00</u>

Das gezeichnete Kapital entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Stammkapital. Es ist vollständig eingezahlt.

II. Verlustvortrag

		Euro	-570.190,75
	(2015:	Euro	0,00)
	31.12.2016		31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Verlustvortrag vor Verwendung	<u>-570.190,75</u>		<u>0,00</u>
	<u>-570.190,75</u>		<u>0,00</u>

III. Jahresüberschuss

		Euro	934.142,29
	(2015:	Euro	-570.190,75)
	31.12.2016		31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Jahresüberschuss	<u>934.142,29</u>		<u>-570.190,75</u>
	<u>934.142,29</u>		<u>-570.190,75</u>

nicht gedeckter Fehlbetrag	(2015:	Euro Euro	0,00 545.190,75)
Kontobezeichnung	31.12.2016		31.12.2015
	Euro		Euro
nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>		<u>545.190,75</u>
	<u>0,00</u>		<u>545.190,75</u>
buchmäßiges Eigenkapital	(2015:	Euro Euro	388.951,54 0,00)

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen		Euro	464.731,52
	(2015:	Euro	0,00)
	31.12.2016		31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	332.904,00		0,00
Körperschaftsteuerrückstellung	<u>131.827,52</u>		<u>0,00</u>
	<u>464.731,52</u>		<u>0,00</u>

Die Steuerrückstellungen betreffen Nachzahlungen für das Jahr 2016.

2. sonstige Rückstellungen		Euro	8.070,21
	(2015:	Euro	4.030,94)
	31.12.2016		31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>8.070,21</u>		<u>4.030,94</u>
	<u>8.070,21</u>		<u>4.030,94</u>

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		Euro	76.730,72
	(2015:	Euro	268.665,16)
	31.12.2016		31.12.2015
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>76.730,72</u>		<u>268.665,16</u>
	<u>76.730,72</u>		<u>268.665,16</u>

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

2. sonstige Verbindlichkeiten		Euro	59.247.264,33
	(2015:	Euro	33.091.634,92)

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2016</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2015</u> <u>Euro</u>
Darlehen Heide Holding	32.554.068,75	0,00
Darlehen DB8 Opportunity Fund	14.892.366,40	12.377.866,67
Darlehen Lavinia B.V.	11.800.699,47	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	129,71	1.074,62
Darlehen Velare Finance Corp.	<u>0,00</u>	<u>20.712.693,63</u>
	<u>59.247.264,33</u>	<u>33.091.634,92</u>

Der Ausweis der sonstigen Verbindlichkeiten beinhaltet verschiedene kurzfristige Ausleihungen/ Zahlungen Dritter. Die Darlehenssalden sind mit dem jeweils korrespondierenden Ausweis der Darlehensgeber abgestimmt.

Summe Passiva

Euro 60.185.748,32
(2015: Euro 33.364.331,02)

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. sonstige betriebliche Erträge

	Euro	4.078.103,49
(2015:	Euro	294.425,00)

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2016</u> Euro	<u>31.12.2015</u> Euro
Sonstige Erträge stfrei § 4 Nr. 8 ff. UStG	2.010.000,00	294.425,00
Erträge aus der Währungsumrechnung	1.902.103,49	0,00
Periodenfremde Erträge	<u>166.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.078.103,49</u>	<u>294.425,00</u>

Die Erträge aus Währungsumrechnungen resultieren aus Währungsschwankungen eines im Verlauf des Jahres 2016 zurückgezahlten Fremdwährungsdarlehens (GBP). Bei den ausgewiesenen umsatzsteuerfreien Erträgen handelt es sich um erhaltene Honorare für Finanzierungsvermittlungsleistungen.

2. Materialaufwand

a) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Euro	263.000,00
--	------	------------

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2016</u> Euro	<u>31.12.2015</u> Euro
Finanzierungsvermittlung	<u>263.000,00</u>	<u>544.200,00</u>
	<u>263.000,00</u>	<u>544.200,00</u>

3. sonstige betriebliche Aufwendungen		Euro	103.808,02
	(2015:	Euro	191.965,99)

Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Buchführungskosten	44.699,74	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	31.985,23	4.213,72
Reisekosten Unternehmer	8.219,83	2.118,52
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	3.984,12	1.852,83
Rechts- und Beratungskosten	3.040,46	97.908,90
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.948,85	460,95
Reisekosten Unternehmer, Fahrtkosten	2.528,60	935,06
Bewirtungskosten	2.118,00	486,36
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	830,70	208,44
Verschiedene	104,49	83.781,21
Erlöse Verkäufe Finanzanl. z.T.stfr,BV	-310.000,00	0,00
Abgänge Finanzanlagen RBW z.T.stf., BV	<u>313.348,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>103.808,02</u>	<u>191.965,99</u>

4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		Euro	2.625.267,48
	(2015:	Euro	1.078.721,84)

Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2.625.267,48</u>	<u>1.078.721,84</u>
	<u>2.625.267,48</u>	<u>1.078.721,84</u>

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Euro	4.937.689,14
	(2015:	Euro	1.207.171,60)

Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.936.207,60	1.207.171,60
Zinsen auf Kontokorrentkonten	<u>1.481,54</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.937.689,14</u>	<u>1.207.171,60</u>

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		Euro	464.731,52
	(2015:	Euro	0,00)

Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Körperschaftsteuer	124.955,00	0,00
Solidaritätszuschlag	6.872,52	0,00
Gewerbesteuer	<u>332.904,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>464.731,52</u>	<u>0,00</u>

7. Ergebnis nach Steuern		Euro	934.142,29
	(2015:	Euro	-570.190,75)

8. Jahresüberschuss		Euro	934.142,29
	(2015:	Euro	-570.190,75)

Kontobezeichnung	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Jahresüberschuss	<u>934.142,29</u>	<u>-570.190,75</u>
	<u>934.142,29</u>	<u>-570.190,75</u>

C. Jahresabschluss

BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	48.692.622,88	313.348,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	11.425.370,51	32.022.479,84
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	67.090,91	482.648,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	664,02	664,02
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	545.190,75
	<hr/>	<hr/>
	60.185.748,32	33.364.331,02
	<hr/>	<hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag		570.190,75-	0,00
III. Jahresüberschuss		934.142,29	570.190,75-
nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	545.190,75
		<hr/>	<hr/>
buchmäßiges Eigenkapital		388.951,54	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	464.731,52		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>8.070,21</u>		<u>4.030,94</u>
		472.801,73	4.030,94
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.730,72		268.665,16
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>59.247.264,33</u>		<u>33.091.634,92</u>
		<hr/>	<hr/>
		59.323.995,05	33.360.300,08
		<hr/>	<hr/>
		60.185.748,32	33.364.331,02
		<hr/>	<hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge	4.078.103,49	294.425,00
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	263.000,00	544.200,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	103.808,02	191.965,99
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.625.267,48	1.078.721,84
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.937.689,14	1.207.171,60
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>464.731,52</u>	<u>0,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>934.142,29</u>	<u>570.190,75-</u>
8. Jahresüberschuss	<u><u>934.142,29</u></u>	<u><u>570.190,75-</u></u>

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Pebble Investment GmbH mit Sitz in Berlin ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Nummer HRB 168312B.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist auf der Grundlage der Vorschriften Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist eine „kleine Gesellschaft“ im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz der Gesellschaft ist nach dem Gliederungsschema des § 266 HGB aufgestellt worden; für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die den kleinen Gesellschaften nach den §§ 266 und 276 HGB eingeräumten Erleichterungen bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nicht in Anspruch genommen.

Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß den §§ 274a, 276 und 288 HGB in Bezug auf Angaben im Anhang wurde Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft hat Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte ausgeübt, welche nachfolgend dargestellt und erläutert werden.

Für die Aufstellung der Bilanz waren im Wesentlichen folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit den Herstellungskosten angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bzw. mit dem ihnen am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Die Bewertung der Forderungen erfolgt unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken. Die liquiden Mittel sind zum Nominalwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält kurzfristige Abgrenzungsbeträge. Alle Rechnungsabgrenzungsposten werden jährlich eingestellt und im Folgejahr aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen die Abschlusskosten des Geschäftsjahres.

3. Angaben zur Bilanz

Unter den Finanzanlagen ist die Beteiligung an der CG Gruppe AG mit Sitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister Charlottenburg unter HRB 175510 mit 17,5 Mio. von 35,0 Mio. Stückaktien zu je EUR 1,00 mit den aufgewendeten Anschaffungskosten ausgewiesen. Das letzte vorliegende Jahresergebnis beträgt _____ für das Geschäftsjahr _____.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen keine Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 11.424.812,51.

Rückstellungen

Es wurden keine Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr gebildet.

Verbindlichkeiten

Alle ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht.

4. Sonstige Pflichtangaben

Im Berichtsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Berlin, den 18. Juli 2017



Jaroslaw Konieczka
Geschäftsführer



Franz-Josef Schmitz
Geschäftsführer